

3/SN-290/ME XVIII. GP - Stellungnahme (gescanntes Original)



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00
Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Arbeitsmarktförde-
rungsgesetz, das Arbeitsverfas-
sungsgesetz und das Ausländer-
beschäftigungsgesetz geändert
werden

Wien, 5. November 1992
Bucek/Bu
Klappe 89 994
414/1152/92

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 126 - 00/19
Datum: 11. Nov. 1992
Verteilt 12. Nov. 1992 Ba

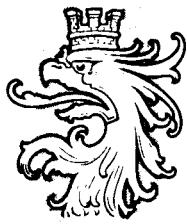
A. Mayer

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 8. Oktober 1992,
Zahl 34.401/6-3a/92 vom Bundesministerium für Arbeit und
Soziales übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Arbeitsmarktförderungsgesetz, das Arbeitsverfassungsgesetz
und das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert werden,
beeht sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Aus-
fertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

Beilagen

Dr. Pramböck

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00
Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

**Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Arbeitsmarktförde-
rungsgesetz, das Arbeitsverfas-
sungsgesetz und das Ausländer-
beschäftigungsgesetz geändert
werden**

Wien, 5. November 1992
Bucek/Bu
Klappe 89 994
414/1152/92

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

Zu dem mit Note vom 8. Oktober 1992, Zahl 34.401/6-3a/92
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Arbeitsmarktförderungsgesetz, das Arbeitsverfassungsgesetz
und das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert werden,
beehrt sich der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß
dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär